

Presseinformation

2. Mai 2019

Niederösterreich startet Fördercall für 3D-Druck Prototypen

Bohuslav: Anträge werden nach der Reihenfolge des Einlangens bewilligt

Um den hohen Level der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Landes Niederösterreich in Zukunft weiter auszubauen, braucht es innovative Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Mit dem 3D-Druck-Bonus wird erstmals die Erstellung von Prototypen mit externer Begleitung gefördert. Unterstützt werden Vorhaben, bei denen Bauteile, mit Unterstützung durch ausgewählte Expertinnen und Experten, konstruiert und additiv, also mittels 3D-Druck gefertigt werden. „Durch den neuen 3D-Druck Bonus fördern wir erstmals Prototypen, die innovative NÖ Unternehmen gemeinsam mit externen Expertinnen und Experten entwickeln“, so Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav.

„Bei der Vergabe der Förderung gilt, neben wirtschaftlichen Kriterien, das first-come first-served Prinzip. Das bedeutet, es werden die Anträge nach der Reihenfolge des Einlangens bewilligt. Somit zahlt es sich aus, frühestmöglich online den Antrag über unser Wirtschaftsförderungs-Portal einzureichen.“ erklärt Landesrätin Bohuslav.

Für die Auswahl der förderbaren Projekte wird auf den Nutzen für das Unternehmen und ein hohes Wertschöpfungspotential in Niederösterreich Wert gelegt. Der Fördernehmer muss zusätzlich nachweisen, dass die Umsetzung des neuen Produktes in Niederösterreich durchführbar ist und der Know-How Aufbau im Unternehmen selbst erfolgt.

Der 3D-Druck Bonus ist für die Zeit vom 2.5.2019 bis 5.11.2019 befristet. Es stehen insgesamt Mittel für 100 Projekte zur Verfügung. Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss in Höhe von maximal 50% der förderbaren Kosten, max. EUR 5.000,- pro Projekt. Die zur Verfügung stehenden Mittel des 3D-Druck Bonus belaufen sich auf EUR 500.000,- und stammen aus dem NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds.

Nähere Informationen finden Sie ab 2. Mai 2019 unter: 3D-Druck Bonus

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, BA, Telefon

Presseinformation

02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at